



Fachtagung Gerontologie: Trauer – Depression – abnorme Trauerreaktion

Älter werden ist oft verbunden mit Verlusten, Wechsel von vertrauten Lebensformen und Neuorientierung. Ausdrucksformen für deren Bewältigung sind Trauer und bio-psycho-soziale Trauerreaktionen. Sind diese Reaktionen allzu heftig oder dauern sie allzu lange, sprechen wir von abnormer Trauer, die alleine nicht bewältigt werden kann. Wie können wir zwischen Trauer und abnormer Trauerreaktion unterscheiden und welche Strategien helfen uns im Umgang damit? Derartige Fragen stehen im Zentrum der fünften Gerontologie Fachtagung am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur. Der Anlass findet statt am Freitag, 1. Oktober 2010, und beginnt um 09.30 Uhr.

Die fünfte Gerontologie Fachtagung wird organisiert vom Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur. Auf der Basis theoretischer Grundlagen und Entstehungsmechanismen zu Trauer, abnormer Trauerreaktion und Depression im Alter werden die dahinterliegenden Ursachen und Störungen reflektiert mit der Zielsetzung Bewältigungsstrategien für Betroffene und Betreuende zu entwickeln.

Die Referentin, Dr. med. Brigitte Ambühl, ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Innere Medizin mit Schwerpunkt Geriatrie. Sie hat langjährige Erfahrung in der Abklärung und Behandlung von Alterspatienten inkl., Schmerzpsychotherapie und Traumapsychotherapie. Neben weiteren spezifischen Arzt-Tätigkeiten ist sie leitende Ärztin des Ambulatoriums für Folter- und Kriegsoffer des SRK in Bern. **Die Referentin, Frau Manuela Barizzi**, ist Projektleiterin des Bündner Bündnis gegen Depression.

Die Tagung im Überblick

Thema:	Trauer – Depression – abnorme Trauerreaktion
Wann?	Freitag, 1. Oktober 2010, 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wo?	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS), Chur
Kosten:	250 Franken inklusive Verpflegung
Anmeldung:	Bis 31. August 2010 an: BGS, Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur Tel. 081 286 85 10, E-Mail: ruth.tscharner@bgs-chur.ch